

# GOTTES TRAUM FÜR UNSERE STADT?!



„Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. [...] Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, [...]. Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen: »Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.« [...] Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Der Herr selbst, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm. [...]



Der Engel zeigte mir auch einen Strom,  
der wie Kristall glänzte; es war der Strom  
mit dem Wasser des Lebens.

Er entspringt bei dem Thron Gottes und  
des Lammes und fließt die breite Straße  
entlang, die mitten durch die Stadt führt.  
An beiden Ufern des Stroms wächst der  
Baum des Lebens. Zwölfmal im Jahr trägt  
er Früchte, sodass er jeden Monat  
abgeerntet werden kann, und seine  
Blätter bringen den Völkern Heilung.  
In dieser Stadt wird es nichts mehr  
geben, was unter dem Fluch Gottes steht.  
Der Thron Gottes und des Lammes wird  
in der Stadt sein, und alle ihre Bewohner  
werden Gott dienen und ihn anbeten.“

Offenbarung 21,1-4.22 & 22,1-4 (NGÜ)



# 1/Gottes Traum: Eine geheilte Stadt Frankfurt

---

- Stadt voller Glauben  
(Off 21,4; Mt 28,18ff; Röm 10,14ff)
- Stadt voller Trost  
(Off 21,4; Röm 12,15; Mt 25,34ff)
- Stadt voller Liebe  
(Off 21,27; Gal 5,21f; 1 Kor 13)
- Stadt voller Einheit  
(Off 21,3.22; Röm 15,5-7; Joh 4,24)
- Stadt voller Selbstlosigkeit  
(Off 22,2; Mt 5,13ff; Joh 12,24ff)



## 2/ Gottes Traum: Wie im Himmel, so in Frankfurt

---

- **Beginnt im Gebet**  
Synchronisierung mit Gottes Herzschlag und Wegen
- **Braucht Sinneswandel**  
Gottes Traum kostet uns alles, was zum Alptraum werden kann (Metanoia; Mk 1,15; Röm 12,1f)
- **Hängt an Jesus Christus**  
Und wir hängen an ihm (Mt 28,18+20)

# #teamjesusffm



# 3/Gottes Traum im Werden: Praxisbeispiel

---

In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: »Hananias!« – »Ja, Herr?«, erwiderte Hananias.

»Geh in die Gerade Straße«, befahl ihm der Herr, »und frage im Haus des Judas nach einem Saulus aus Tarsus. [...]

»Herr«, entgegnete Hananias, »von den verschiedensten Seiten habe ich erfahren, wie viel schreckliche Dinge dieser Mann in Jerusalem denen angetan hat, die zu deiner Gemeinde gehören...«



# 3/ Gottes Traum im Werden: Praxisbeispiel

---

Aber der Herr sagte:  
»Geh trotzdem zu ihm!  
Denn gerade ihn habe ich mir  
als Werkzeug ausgewählt, damit  
er meinen Namen in aller Welt  
bekannt macht –  
bei den nichtjüdischen Völkern  
und ihren Herrschern ebenso  
wie bei den Israeliten.“

Apostelgeschichte 9,15



# /Vertiefende Fragen zu Apg 9

---

- Worin bestehen die Bedenken von Hananias? (V13f)
- Was sind unsere Bedenken heute, wenn Gott uns mit anderen Christen verbindet?
- Was antwortet Jesus Hananias? (V15f)
- Interessant ist V16: Jesus geht auf die Notwendigkeit der Veränderung von Saulus ein. Sie ist jedoch Jesu Aufgabe („ich will ihm zeigen...“) und nicht die von Hananias.





# 3/ Gottes Traum im Werden: Praxisbeispiel

---

## Wenn Gott träumt, dann...

- führt er seine Kinder zusammen:
  - Menschen folgen Jesus
  - Einheit wird gesucht
- plant er mehr Menschen ein, als du auf dem Schirm hast!
- sucht er Werkzeuge!



**BIST  
DU  
DABEI?**

**#teamjesusffm**

